

WÜRMTAL-ZWECKVERBAND
Postfach 17 29

82145 Planegg

ANTRAG AUF ANSCHLUSS AN DIE ÖFFENTLICHE WASSERVERSORGUNG

- Neuanschluss Änderung des Anschlusses Besonderheiten: _____

Bauherr (Vor- und Zuname):

PLZ Wohnort:

Straße/Haus-Nr.: Tel.:

Bauvorhaben in (Gemeinde/Ortsteil):

Straße/Haus-Nr.:

Flur-Nr.: Gemarkung:

Art des Bauvorhabens (z.B. Einfamilienhaus, Werkhalle, Gewerbe):

Gebäude voraussichtlich bezugsfertig: Personenzahl:

UNTERLAGEN, DIE VOM GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER/ANTRAGSTELLER ZUSAMMEN MIT DEM ANTRAG EINZUREICHEN SIND:

- Amtlicher Lageplan im Maßstab 1:1000, der das anzuschließende oder angeschlossene Grundstück mit den benachbarten Grundstücken, einschließlich Bebauung darstellt, mit farblicher Eintragung der gewünschten oder zu ändernden Grundstücksanschlussleitungen

- Plan des Kellergeschosses im Maßstab 1:100 mit Eintragung des gewünschten Wasserzählerstandortes **und der übrigen Ver- und Entsorgungsleitungen**, einschließlich Regenwasserbeseitigung.
Spartenplan **mit Vermassung** im Maßstab 1:100 (von Grundstücksgrenze bis Keller; Mindestabstand zum Abwasswerkanal 1,0 m)

- Strang- und Anschlussschema (Bewässerungsplan) nach DIN 1988/EN 1717 (2-fach).

-

Auf dem Grundstück befindet sich bereits ein Wasseranschluss: ja nein

- Bisher Überleitung von:

SEITE VOM INSTALLATEUR UND ROHRLEITUNGSFIRMA (bei Erdverlegearbeiten)
AUSZUFÜLLEN:

Name:

Anschrift:

Telefon: Fax:

Vertragsinstallateur geführt im Installateurverzeichnis bei:

Kopie eines gültigen Installateurausweises ist zwingend beizufügen.

ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach den zum Zeitpunkt der Fertigstellung geltenden Vorschriften und Normen [u.a. DIN 1988, DIN EN 1717, DIN EN 806] und den sonstigen anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der Satzung des Würmtal-Zweckverbandes, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Werkstoffe und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW, DVGW- bzw. gleichwertigen Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass der Würmtal-Zweckverband keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom Würmtal-Zweckverband zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Angaben zur TRINKWASSERANLAGE

- Altbau
 - Erweiterung der Anlage
 - Trennung der Anlage
 - Wohngebäude
 - Gewerbebetrieb
 - Bauwasser
 - Neubau
 - Änderung der Anlage
 - Zusammenlegung der Anlage
 - Wohnungen
 - Landwirtschaft
- Werkstoff TW =
- TWW =
- Erdverlegte Leitung =

Angaben zum HAUSANSCHLUSS

- vorhanden
 - Erweiterung
 -
 - Wasserzähler vorhanden
 - Stück =
 - Qn =
 - nicht vorhanden
 - Änderung
 - Wasserzähler neu
 - Stück =
 - Qn =
- Brauchwasserversorgung
- nicht vorhanden
 - wird weiterbetrieben
 - wird stillgelegt

Für die Trinkwasseranlage an der Hauptabsperrereinrichtung errechneter Spitzendurchfluss Vs l/s

.....

Höchste Verbrauchsstelle über Gelände: m

Zu versorgen sind: Wohnungen Küche Bad WC

sonstige Verbraucher:

Beginn der Installationsarbeiten:

Angaben zu Sicherungseinrichtungen:

- Einzelsicherung
 - Feuerlöscheinrichtung
 - Sammelsicherung
 - Regenwassernutzung für
 - Gartenbewässerung oder für
 - Toilettenspülung
- (unter besonderer Beachtung von DIN 1988-600)**

Ort und Datum

Unterschrift Installateur Firmenstempel

ERKLÄRUNG GEGENÜBER DEM WÜRMTAL-ZWECKVERBAND

Die Wasserabgabebesatzung sowie die Beitrags- und Gebührensatzung sind mir/uns bekannt. Die satzungsrechtlichen Bestimmungen werden von mir/uns beachtet.

Mir/uns ist bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden kann wenn sämtliche Antragsunterlagen eingereicht wurden und wenn der Würmtal-Zweckverband zugestimmt hat.

Bei Zuwiderhandlung kann gemäß §25 WAS eine Geldbuße festgesetzt werden.

Die „Hinweise für Antragstellung und Herstellung von Wasserhausanschlüssen“ werden von mir/uns beachtet und eingehalten.

Ich bin/wir sind davon unterrichtet, dass im Zusammenhang mit dem beantragten Wasseranschluss, außer einem Beitrag für die Herstellung der Wasserversorgungsanlage, die Kosten für die Herstellung und Beseitigung der Grundstücksanschlüsse in der jeweils tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten sind.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragsteller(s) bzw. Kostenträger(s)

Grundstückseigentümer-Erklärung

Name:

Anschrift:

Als Eigentümer des im Antrag bezeichneten Grundstücks erteile ich meine Zustimmung zu vorliegendem Antrag.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Grundstückseigentümers

Nicht vom Antragsteller auszufüllen:

STELLUNGNAHME DER GEMEINDE

(wird vom Würmtal-Zweckverband eingeholt)

Gegen den Anschluss bestehen keine Erinnerungen:

.....

Vormerkungen für Wiederinstandsetzung von in Anspruch genommenen Straßen wurden getroffen.

Ort und Datum Unterschrift

FERTIGMELDUNG ZUM EINBAU DES WASSERZÄHLERS (ist vom Installateur auszufüllen)

(nach Fertigstellung der Hausinstallation und der erdverlegten Leitung einzureichen)

Bauherr (Vor- und Zuname):

PLZ Wohnort:

Straße/Haus-Nr.: Tel.:

Bauvorhaben in (Gemeinde/Ortsteil):

Straße/Haus-Nr.:

Flur-Nr.: Gemarkung:

FERTIGMELDUNG UND INBETRIEBSETZUNGSANTRAG FÜR DIE TRINKWASSERANLAGE

- Die umseitig angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig, sie wurde gemäß den Antragsangaben fertig gestellt und wird von mir/uns nach Anschluss an das Versorgungsnetz in Betrieb genommen.
- Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage wurde gemäß DIN EN 806/DIN 1988 durchgeführt.
- Die Einweisung des Betreibers gemäß DIN EN 806-5 wird von mir/uns durchgeführt.
- Wartungsvertrag abgeschlossen angeboten
- Der Zähler/die Zähler kann/können ab/am nach Vereinbarung eingebaut werden.
Termin ist telefonisch mit dem Würmtal-Zweckverband zu vereinbaren.

Ort und Datum

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallateurs

PRÜFVERMERK DES WÜRMTAL-ZWECKVERBANDES

- Die Trinkwasseranlage wurde durch Stichprobe geprüft.
- Die Trinkwasseranlage wurde an das Versorgungsnetz angeschlossen.

Ort und Datum

Unterschrift des Würmtal-Zweckverbandes

Wird vom Zweckverband ausgefüllt!
Zähler:
Zähler-Nr.:
Zählerstand:
Qn: Eich:
Lage des Zählers:
.....

Ist vom Installateur beim Würmtal-Zweckverband vorzulegen